

## Die Kirchenburgen Siebenbürgens

**SCHAAN – Klaus Biedermann, eher bekannt als Historiker und Geschäftsführer des Historischen Vereins, präsentiert im Haus Stein-Egerta in Schaan Fotos und Zeichnungen aus Siebenbürgen, Fotos von Menschen, die Zeichnungen zeigen mit feiner Strichführung die mit Ringmauern bewehrten Kirchen Siebenbürgens.**

Wilfried Oehry, Studienleiter des Hauses Stein-Egerta, begrüßte die Gäste zur Vernissage am Freitagabend: «Klaus Biedermann interessiert sich seit den 1980er Jahren für Rumänien. Geweckt wurde das Interesse u. a. durch ein Buch seines Vaters mit dem Titel «Siebenbürgen und seine Wehrbauten» aus dem Jahr 1941. Solche Wehrbauten sind nun hier, gezeichnet von Klaus Biedermann, ausgestellt.»

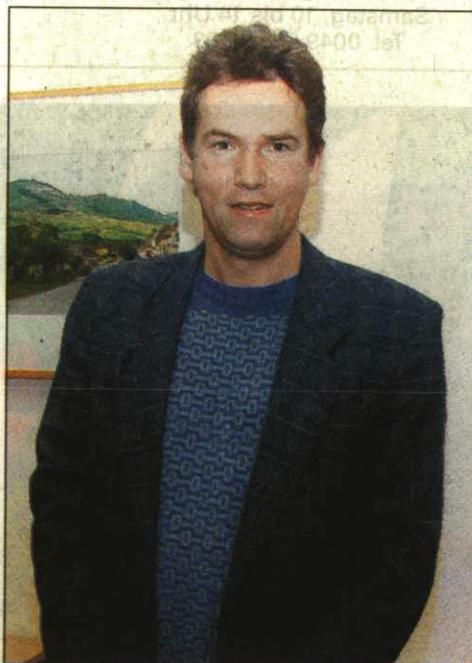
### In Osteuropa

Hans Stricker, Leiter des Liechtensteiner Namenbuches, bereist seit vielen Jahren Siebenbürgen und hielt die Vernissagerede. «Die ausgestellten Zeichnungen und Fotos von Siebenbürgen stellen nur eine kleine Auswahl aus der schöpferischen Tätigkeit von Klaus Biedermann dar. Sein zeichnerisches Werk ist auf die Kirchenburgen gerichtet, jene wunderbaren architektonischen Zeugnisse eines Überlebenswillens, Zeugnisse unerhörter Anstrengungen kleiner Gemeinschaften, die sich am östlichen Rand Europas einen eigenen Staat aufgebaut hatten. Die Fotografien zeigen Menschen, in denen sich Schicksale spiegeln, Gesichter, aus denen Erwartungen sprechen, Skepsis, Glücksmomente.» Hans Stricker gab dann einen interessanten geschichtlichen Überblick über Siebenbürgen und Marianne Wähler rezitierte zwei Gedichte, in Rumänisch und der Sprache jener bereits im 12. Jahrhundert ins Land gekommenen Siedler.

### Historische Landschaft

Klaus Biedermann sagt über seine Tätigkeit in Siebenbürgen: «Seit mehreren Jahren bereise ich Siebenbürgen, eine historische Landschaft in der Mitte Rumäniens. Die ungarischen Könige, lange Zeit Herrscher über dieses Gebiet, riefen im 12. Jahrhundert deutschsprachige Siedler hierher, zur Kultivierung dieses alten Grenzlandes. Strassendörfer und Kirchenburgen, Schutzschilder gegen fremde Invasoren, sind sichtbare Zeugnisse dieser Kultur... Noch viel mehr als beim Fotografieren lerne ich beim Zeichnen einer Kirchenburg genau hinzuschauen. Der Prozess des Zeichnens ist dabei wichtiger als das Endprodukt. Ich gewinne innere Ruhe, Freude und Befriedigung.» Die gezeichneten Kirchenburgen liegen auch als Postkarten auf. Den Erlös stellt Klaus Biedermann der Renovierung der Burgen zur Verfügung.

Die Ausstellung im Haus Stein-Egerta dauert bis Anfang April. (Gerolf Hauser)



**Klaus Biedermann, eher bekannt als Historiker und Geschäftsführer des Historischen Vereins, präsentiert im Haus Stein-Egerta in Schaan Fotos und Zeichnungen aus Siebenbürgen.**